

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 79 (1953)
Heft: 10

Artikel: Brief-Blüten
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-492091>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Es ist besser
eine Versicherung zu haben
und sie nicht zu brauchen,
als eine zu brauchen
und sie nicht zu haben

ZÜRICH
Unfall

„ZÜRICH“ Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-AG



Nach der Mahlzeit ein
Wrigley's

Jawohl, Wrigley's Kau-
gummi erfrischt den
Mund, reinigt die Zähne
und beseitigt den Spei-
segeschmack.

WRIGLEY'S
der beliebte Kaugummi!



Der Appenzeller Witz

von

Dr. h. c. Alfred Tobler.

Illustriert
von Böckli und Herzig

Wer sich die Stunden
der Muße auf ange-
nehme Weise kürzen
oder würzen, oder Ap-
penzeller Witze in fro-
hem Kreise erzählen
will, greife zu dieser
Studie aus dem Volks-
leben.

206 Seiten
Broschiert Fr. 4.50
Nebelspalter-Verlag
Rorschach



**VAT
69**
SCOTCH
WHISKY

Depositaires :
HENRY HUBER
& Co.
Zürich 5
Tel. 23 25 00



HOTEL - HECHT

DUBENDORF

Telefon 93 43 75 FRED HIRTER-SAXER, Chef de cuisine

Brief-Blüten

Es gibt wenig, was so anregend sein
kann in müden Tagen wie das Grüm-
peln in großen Schublade und kleinen
Mäppchen, das Wiedersehen mit abge-
legten Erlebnissen und verlegten Ge-
danken ...

Es gibt eine ganze Industrie, die vor-
gibt, uns das Denken zu erleichtern und
abzunehmen – und uns damit nur zur
Gedankenlosigkeit führt ...

Man sollte einmal aufschreiben, was
einem so im Verlaufe eines ganzen Ta-
ges alles durch den Kopf geht – sollte
man? Wer, ums Himmels willen, wollte
den Berg von Notizen lesen?

Zum Sträufchen gebunden von pen.

Bruefswunsch

Zum Bruefsberoter chunnt e Bueb,
Er well sich lo berote,
Vo wäge, as em d'Wahl vom Bruef
Au richtig tüegi grote.

Dr Bruefsberoter frogt dä Bueb
Nach Gluscht und Wunsch und Meinig.
Do seit dä Bürschtel seelerueig,
Dört dure sig er einig.

Er well nit ein, well zwee Brüef ha;
Zerscht well er Lehrer wärde,
Und nochhär Muurer – ohni Gschpaß –
Das sig si Wunsch uf Ärde.

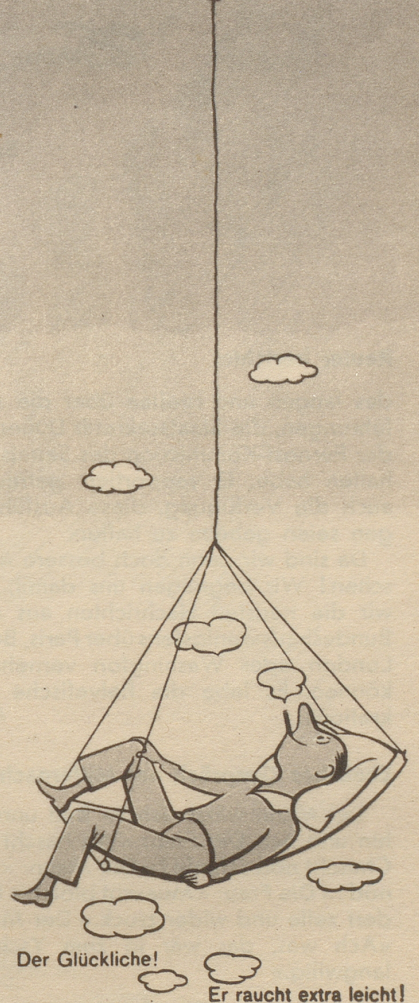
Dr Bruefsberoter lacht do drab,
Das sigen au no Flause;
Ob är denn Lehrer wärde möcht,
Us Freud an lange Pause?

Nei – Muurer well er dorum gee:
Im Winter gebs nüt z muure –
Und d'Lehrer heige Ferie
Dr ganzi Summer dure!

K. Loeliger

ST. GALLEN

Hotel Walhalla
das kleine Grandhotel



10 extra-leichte Coronellas Fr. 1.40

Ein Produkt von Hediger Söhne in Reinach AG

**Hartnäckige
Hühneraugen** beseitigt der **HEXA-STIFT**
Fr. 1.50 / in Apotheken
und Drogerien